



Sammlung Theaterzettel

Nora oder Ein Puppenheim

Ibsen, Henrik

1898-03-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 23. März 1898.

70. Vorstellung im Abonnement B.

N O R A

oder: **Ein Puppenheim.**

Schauspiel in 3 Aufzügen von Henrik Ibsen. Deutsch von Wilhelm Lange.
Regie: Herr Jacobi.

Personen:

Robert Helmer, Advokat	Herr Godek.
Nora, seine Frau	Frl. Kaden.
Erwin,	Gertrude Tomanel.
Bob, ihre Kinder	Marie Bish.
Emmy,	Hedwig Gröhner.
Doktor Rant	Herr Kaiser.
Frau Linden	Frl. Lissl.
Günther	Herr Tietzsch.
Marianne, Kinderfrau	Frau Jacobi.
Helene, Hausmädchen	Frl. Wenzlawski.
Ein Dienstmann	Herr Peters.

Das Stück spielt in Helmers Wohnung.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Krank: Herr Knapp.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Einzelne Logenplätze:		Loge II. Rang 1. Reihe	
Loge II. Rang	Mt. 2.— per Platz	Loge II. Rang, 1. Reihe	Mt. 3.— per Platz	Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "
Reserve Loge I. Rang, 1. Reihe	" 5.— " "	Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "	Sperresitz im I. Parquet	" 3.50 " "
Reserve Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Sperresitz im II. Parquet	" 2.50 " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
Reserve Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Parterre	" 1.50 " "	Gallerieloge	" .80 " "
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 4.— " "	Gallerie	" .40 " "	Gallerie	" .40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Güttenberger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 37 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . 12 Uhr 08 (Schnellzug)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . . 12 Uhr 56 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 45 Ein Lokalzug nach Neckarau, Alheim, Schweigen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30

Mittwoch, den 30. März 1898. 71. Vorstellung im Abonnement B.

Des Teufels Antheil.

Komische Oper in 3 Akten. Nach dem Französischen des Scribe. Musik von Auber.

Anfang 7 Uhr.